



# INFO AARGAU

Informationen der Evangelischen Volkspartei Aargau

## Gemeindewahlen 2025: Starke Resultate für die EVP

Barbara Müller-Hefti, Geschäftsführerin

**Der Wahlherbst ist in vollem Gange: Nach ersten Urnengängen im Frühling und Sommer wurde am 28. September in zahlreichen Gemeinden über neue Gemeinderäte entschieden. Und das ist erst der Anfang. Mit den zweiten Wahlgängen Ende November und vielen anstehenden Einwohnerratswahlen steht uns ein intensiver Spätherbst bevor.**

Die EVP darf auf eine erfreuliche Zwischenbilanz blicken: Kantonal konnte ein neuer Exekutivsitz gewonnen werden, an drei weiteren Orten fehlte nur wenig zum Erfolg.

In **Gontenschwil** sicherte sich *Jürg Kuhn* einen neuen Sitz im Gemeinderat – ein schöner Erfolg. Ebenfalls gewählt wurden *Lukas Blatter* in die Finanzkommission und *David Mosimann* als Stimmzähler.



Jürg Kuhn, Gemeinderat

Ein starkes Comeback gelang in **Wettingen**: *Lilian Studer* wurde mit klarem Resultat in den Gemeinderat gewählt. Auf eine Teilnahme am zweiten Wahlgang für das Vizeammann-Amt verzichtete sie zugunsten einer klaren Lösung.

In **Buchs** wurde *Joel Blunier* mit dem besten Resultat im Amt bestätigt. Auch fürs Gemeindepräsidium erzielte er das Topresultat, verpasste das absolute Mehr aber knapp.

*Mirjam Bossard-Hilfiker* wurde in **Kölliken** mit dem besten Ergebnis erneut gewählt und als Vizepräsidentin

bestätigt. In stiller Wahl wurden *Christine Wein-Kern* und *Daniel Jost* in die Finanzkommission sowie *Carole Ponkeu* neu als Stimmzählerin gewählt.

In **Hirschthal** erreichte *Irene Bärtschi* das zweitbeste Resultat und wurde eindrücklich als Frau Gemeindeamann bestätigt.

In **Rothrist** wurde *Philipp Steffen* als Gemeinderat überzeugend bestätigt, ebenso *Christoph Hänni* als Stimmzähler.

Weniger erfreulich verliefen die Wahlen in **Aarau** und **Windisch**, wo *Matthias Keller* resp. *Daniel Brassel* den Einzug in den Stadt- bzw. Gemeinderat verpassten.

In **Obersiggenthal** wurden *Daniela Graubner* und neu *Simone Meyer* in den Einwohnerrat gewählt; *Jacqueline Magni-Lüthi* verpasste zwar die Exekutive, trug aber wesentlich zum Erfolg bei.



Simone Meyer, Einwohnerrätin

*Andrea Plüss* und *Claudia Schürch* konnten ihre Sitze im Einwohnerrat **Zofingen** erfolgreich verteidigen – ein starkes Zeichen für Vertrauen und Kontinuität.

Dasselbe gilt für die Wiederwahl von *Doris von Siebenthal* in den Einwohner **Baden**.

Ebenfalls bestätigt wurde *Ueli Frey* als Kreisschulrat **Aarau-Buchs**.

EVP-Info des Kantons Aargau  
Retouren an:  
EVP Aargau  
5000 Aarau

P.P.  
CH-5000 Aarau  
Post CH AG

Die **Suhrer** Stimmberechtigten bestätigten *Regina Gerber-Werder* in der Finanzkommission und wählten *Michael Gerber* erneut ins Wahlbüro.

In **Boniswil** verstärkte *Debora Baumann-Mettler* neu die Finanzkommission.

In **Thalheim** ist die EVP neu nicht mehr im Gemeinderat vertreten, da *Dr. Roland Frauchiger* nach langjährigem Engagement nicht mehr zur Wahl angetreten ist.

Die EVP gratuliert allen Gewählten herzlich und dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich mit Überzeugung und Einsatz für unsere Werte und das Gemeinwohl eingesetzt haben.

### PAROLEN FÜR DEN 30. NOVEMBER 2025

- **JA** zur Service-Cityen-Initiative
- **NEIN** zur Initiative für eine Zukunft

## Lust auf einen Blick hinter die Kulissen?

Patricia Fuhrer, Co-Präsidentin

**Wir suchen neugierige und interessierte Menschen, die gerne unverbindlich hinter die Kulissen der EVP Aargau blicken möchten – ganz ohne Verpflichtung, einfach mal reinschauen!**

Hast du dir schon einmal eine dieser Fragen gestellt?

- Gibt's an den Sitzungen der Geschäftsleitung eigentlich etwas zum Knabbern – oder nur trockene Traktanden?
- Muss die Kassierin wirklich ständig mit dem Taschenrechner herumrennen – oder gibt's dafür Excel?
- Sind unsere Wahlkampfhelfer/innen in Wahrheit einfach flinke Postbotinnen?
- Braucht man ein Diplom, um im EVPInfo zu schreiben?

- Und überhaupt: Wie funktioniert diese EVP Aargau eigentlich im Alltag?



Wenn du dir solche oder ähnliche Fragen stellst – oder einfach neugierig bist, wie die Arbeit hinter den Kulissen abläuft – dann melde dich ganz unverbindlich bei uns.

Schreib uns an:  
patricia.fuhrer@evp-ag.ch

Wir freuen uns auf dich und zeigen dir gerne, was bei uns läuft.

Herzlich,  
die Geschäftsleitung  
(Wer war das nochmal genau...? 😊)

## Mit Kompetenz und Engagement – die Fachkommissionen der EVP Aargau

Barbara Müller-Hefti, Geschäftsführerin

**Die ständigen Fachkommissionen der EVP Aargau leisten einen wichtigen Beitrag zur politischen Arbeit der Partei. Sie verarbeiten Grundlagenmaterial, erstellen Entwürfe und bearbeiten Vernehmlassungen. Damit stellen sie sicher, dass die Positionen der EVP fundiert, sachlich und praxisnah bleiben – stets im Licht christlicher Werte.**

Die Kommissionen arbeiten eigenverantwortlich, aber vernetzt mit der Grossratsfraktion. Sie beobachten das politische Geschehen, gleichen Programm und Praxis ab und bringen ihre fachliche Expertise in die Meinungsbildung der Partei ein. Ihre Mitglieder werden jeweils für zwei Jahre gewählt.

An der Sitzung des Kantonalvorstands vom 8. September wurden die Mitglieder der Fachkommissionen (wieder) gewählt:

- **Bildung, Kultur und Sport:** Daniel Gugger (Präsidium), Christoph Waldmeier, Luca Neeser, Patricia

Fuhrer, Rahel Schaffner, Uriel Seibert (Fraktionsvertretung).

- **Gesundheit und Soziales:** Therese Dietiker (Präsidium & Fraktionsvertretung), Andrea Lydia Alpstätig-Wöhrle, Ottavio Di Grassi-Gyger, Doris von Siebenthal, Irene Bärtschi, Manuel Keller, Michael Gerber.
- **Wirtschaft:** Peter Rytz (Präsidium), Reto Smonig, Urs Plüss (Fraktionsvertretung).
- **Justiz:** Jürg Vögtli (Präsidium), David Fuhrer, Seraina Herzberg.
- **Umwelt und Verkehr:** Samuel Mettler, Walter Wyler, Urs Dätwyler, Christian Minder (Fraktionsvertretung).

Die Arbeit ermöglicht es, politische Themen mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich beim Sekretariat zu melden (sekretariat@evp-ag.ch, 077 450 15 99). Ihre Ideen und Ihr Engagement sind gefragt!

## MITTEILUNGEN

### Neustart im Bezirk Zurzach

**Die Bezirkspartei Zurzach schlägt ein neues Kapitel auf: Nach Jahren des Engagements in kleiner Besetzung freut sich die EVP Zurzach über einen vollständig besetzten Vorstand – und ein wiederbesetztes Präsidium.**

Gegründet wurde die Bezirkspartei Zurzach bereits vor 15 Jahren. In den letzten Jahren lag die Verantwortung hauptsächlich auf den Schultern von **Katrin Morf** und **Philipp Germann** sowie **Theres Germann** im Hintergrund, die sich mit viel Herzblut und Durchhaltewillen für die EVP in der Region engagierten.

Mit grosser Freude kann die Bezirkspartei Zurzach nun mitteilen, dass das Präsidium neu besetzt und der Vorstand wieder vollständig aufgestellt ist.

Als neue **Bezirksparteipräsidentin** übernimmt **Katrin Morf** die Leitung der Partei vor Ort. Ihre langjährige Erfahrung, ihre Verwurzelung in der Region und ihr engagierter Glaube sind eine starke Basis für den Aufbruch in die nächste Phase.



Katrin Morf Widmer,  
Bezirkspräsidentin EVP Zurzach

Neu im Vorstand ist **Ralph Kübli**, der das Amt des **Aktuars** übernimmt. Seine strukturierte Arbeitsweise bringt wertvolle neue Impulse in das Team.

**Philipp Germann**, der über Jahre hinweg mitgetragen und mitgestaltet hat, bleibt der Bezirkspartei als **Kassier** erhalten – eine Konstanz, die Vertrauen schafft und für Stabilität sorgt.

«Wir sind bereit für neue Aufgaben, gute Gespräche und sichtbares EVP-Engagement im Bezirk Zurzach», sagt Katrin Morf. Sie freut sich auf Austausch, Beteiligung und das gemeinsame Gestalten in der Aargauer Politik.

## Heftige Debatten werden im Grossen Rat Normalität



Therese Dietiker, Grossrätin

Auch nach der Sommerpause schien der bürgerliche Block weiterhin von früheren Vorstössen zu zehren und man stritt sich erneut über erst kürzlich abgelehnte Anliegen: So wurde der **Schaffung von Förderklassen für Kinder mit besonderen heilpädagogischen Förderbedarf grundsätzlich ausserhalb der Regelklasse** mit bürgerlicher Geschlossenheit zugestimmt.

### Ein neues Schulgesetz

Die integrative Schule stand auch in der Debatte über das **Schulgesetz** im Kreuzfeuer. Integrativer Unterricht bedeutet nicht mehr, dass alle Kinder in dieselbe Klasse gehen, sondern dass sie auf demselben Platz Pause machen. Die Diskussionen um die Schulgesetzrevision, die Ordnung in die vielen Anpassungen der letzten Jahre schaffen sollte, ufernte aus und nahm viel Zeit in Anspruch. Neu werden u.a. Sprachstandserhebungen für Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten sowie kantonale Leistungstests nach einheitlichen Vorgaben eingeführt. Entschuldigte und nicht entschuldigte Absenzen werden ins Oberstufenzeugnis geschrieben. Dolmetscherdienste können von der

Schule weiterhin organisiert werden. Ebenso kann der Auf- und Ausbau von ausserschulischer Jugendarbeit auch in Zukunft vom Kanton unterstützt werden.

### Bezahlkarte im Asylbereich: absolute Kontrolle und Zweiklassengesellschaft

Der neu aufgelegte Vorstoss **Bezahlkarten für Menschen im Asylverfahren** wurde mit den neuen Mehrheiten überwiesen. Therese Dietiker meinte in ihrem Votum: *«Auch wenn es kein Geheimnis ist, dass viele von den bescheidenen zehn Franken, die sie täglich für Nahrungsmittel, Zahnbürste und Handy usw. erhalten, ihren Liebsten zu Hause Geld schicken: Den grössten Teil des Geldes geben sie jedoch im Lebensmittelgeschäft, bei Aldi und Co aus... eine personalisierte Bezahlkarte, die vorgibt, wo eingekauft werden darf, ist nicht Integration in einer liberalen, freiheitlichen Gesellschaft.»* Gemäss Schätzungen des Regierungsrates kostet die Bezahlkarte den Kanton jährlich rund eine halbe Million Franken zulasten des Asylwesens.

### Individualbesteuerung

Nach einer beherrschenden und teilweise gehässigen Diskussion wurde das **Kantonsreferendum gegen die Individualbesteuerung** gutgeheissen, was die EVP-Fraktion freute: Fraktionschef Uriel Seibert ging davon aus, dass die Individualbesteuerung an den Lebensrealitäten vorbeigeht: *«Über 60% der Menschen, die in der Schweiz heiraten, bleiben verheiratet, bis einer der Partner stirbt. Diese Personen verstehen sich als Gütergemeinschaft und Fragen nach dem «Was ist meins, was deins?» stellen sich nicht.»* Der Systemwechsel würde nicht nur neue Ungerechtigkeiten schaffen, sondern einen hohen Initialaufwand erfordern. Die konsequente Umsetzung erfordert zudem getrennte Veranlagungen und ein getrenntes Inkasso, was einen Bürokratieaufbau nach sich ziehen würde.

## VORSTÖSSE

### • Uriel Seibert

- Mitunterzeichnung des Postulates betreffend Ausgleich der vom Bund angekündigten **J+S-Kürzungen** durch den Kanton Aargau
- Einreichung des Postulates betreffend Vermittlung Grundkompetenzen und **verbindliche Inhalte im Schulfach Ethik, Religionen, Gemeinschaft u.a.**

### • Therese Dietiker

- Mitunterzeichnung der Motion betreffend Departementswechsel des **Frauenhauses Aargau-Solothurn** vom Departement Bildung, Kultur und Sport zum Departement Gesundheit und Soziales



EVP Grossratsfraktion (V.l.n.r.: hinten: Lutz Fischer, Urs Plüss; vorne: Uriel Seibert, Therese Dietiker, Christian Minder.)

## ANZEIGE

**fuhrer**   
mediation - notariat - advokatur




Sternenstrasse 8c / Sternenplatz  
5415 Nussbaumen  
056 282 28 80  
info@fuhrer-mna.ch | www.fuhrer-mna.ch


## EVP-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über neue Kräfte, die sich für Politik und Menschen engagieren möchten. Schaffen Sie mit uns gemeinsam weiter an einem guten Miteinander in unserer Gesellschaft. Mit Ihren Ideen und Ihrer Tatkraft können Sie Veränderung in Ihrem Sinne bewirken.

**Melden Sie sich noch heute an unter:**



[evp-ag.ch/  
mitmachen/  
mitgliedschaft](http://evp-ag.ch/mitmachen/mitgliedschaft)



## AGENDA

### 30. November

Eidg. Abstimmungen und Kommunalwahlen

### 29. November, Vormittag

Delegiertenversammlung EVP Schweiz (Langenthal)

### 29. November, Nachmittag

Vollversammlung EVP Frauen Schweiz (Langenthal)

15. Januar 2026,  
18.45–20.00 Uhr

Kantonalvorstand (TDS, Aarau)

15. Januar 2026,  
20.00–21.30 Uhr

Parteiversammlung (TDS, Aarau)

Alle Termine finden Sie unter  
[www.evp-ag.ch/aktuell/agenda](http://www.evp-ag.ch/aktuell/agenda)

## PAROLEN NATIONALE ABSTIMMUNGEN VOM 30. NOVEMBER 2025

### EVP Aargau sagt 1× JA und 1× NEIN

Christian Minder, Co-Präsident

**Die EVP Aargau fasste an ihrer Parteiversammlung am 23. September 2025 einstimmig die JA-Parole zur Service-Citoyen-Initiative und die NEIN-Parole zur Initiative für eine Zukunft.**

Militär, Zivilschutz, Zivildienst sowie zahlreiche weitere Miliztätigkeiten bilden das Rückgrat der Schweiz. *Service Citoyen* will, dass jede und jeder einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit leistet. In einer Zeit, in der Links und Rechts Armee und Zivildienst gegeneinander ausspielen, kann damit die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz gestärkt werden, ohne den Zivildienst oder Zivilschutz zu schwächen. Gleichzeitig würden die Geschlechter gleichbehandelt, sowohl bei der Wehrpflicht wie auch bei der Entlohnung von Einsätzen etwa in Gesundheitseinrichtungen.

Die EVP gab immer wieder Anstoss zu einer Erbschaftssteuer. Die «Initiative für eine Zukunft» der Jusos ist ihr aber

zu extrem. Die Initiative will Nachlässe und Schenkungen über einem Freibetrag von CHF 50 Mio. mit 50 % besteuern und aus dem Ertrag den sozial gerechten Klimaschutz und den ökologischen Umbau der Gesamtwirtschaft finanzieren.



Der erwartete Ausfall durch Wegzüge ins Ausland von Vermögenden wäre allerdings wesentlich grösser als der Ertrag. Es sind auch keine Abfederungsmassnahmen für Unternehmen vorgesehen. Die Schweiz braucht mehrheitsfähige Ansätze für eine Erbschaftssteuer.

## IMPRESSUM

### Redaktion

Evangelische Volkspartei des Kantons Aargau  
5000 Aarau

### Herausgeber

Evangelische Volkspartei Aargau  
Abonnement mindestens 15 CHF pro Jahr

### Erscheinungsweise

viermal jährlich

### Internet

[www.evp-ag.ch](http://www.evp-ag.ch)

### E-Mail Sekretariat

[sekretariat@evp-ag.ch](mailto:sekretariat@evp-ag.ch)

### Inserate, Adressverwaltung

Evangelische Volkspartei des Kantons Aargau  
5000 Aarau  
Telefon 077 450 15 99

### Realisation und Druck

[www.weibeldruck.ch](http://www.weibeldruck.ch)

### Auflage

7500 Exemplare

## UNTERSTÜTZUNG:



### Bequem mit TWINT bezahlen



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

### Banküberweisung



### Konto / Zahlbar an

CH95 0900 0000 5000 0317 2  
EVP des Kantons Aargau-  
Marchstrasse 45033 Buchs AG